

Ercheint täglich

früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition

Johannstraße 33.

Sprechstunden der Redaction:

Donnerstag 10-12 Uhr.

Freitag 9-6 Uhr.

Sonntag 10-12 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

Am Donnerstag abends 6-8 Uhr.

Am Freitag abends 6-8 Uhr.

Am Samstag abends 6-8 Uhr.

Am Sonntag abends 6-8 Uhr.

Am Montag abends 6-8 Uhr.

Am Dienstag abends 6-8 Uhr.

Am Mittwoch abends 6-8 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 13. Juni 1881.

№ 164.

75. Jahrgang.

Auflage 16,950.  
Abonnementspreis viertel. 4 1/2 Mk.  
incl. Portofreie 5 Mk.  
durch die Post bezogen 6 Mk.  
Jede einzelne Nummer 25 Pf.  
Belegblätter 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postlieferung 25 Pf.  
mit Postlieferung 45 Pf.

Interne Separaten Preisliste 20 Pf.  
Bestere Schriften laut unserem Preis-  
verzeichnis.  
Kabelnachrichten nach ihrem Tarif.

Reclamen unter den Redactionsstrich  
die Spalte 50 Pf.  
Interate hat stets an die Expedition zu  
senden. — Inhalt wird nicht geachtet.  
Jahrgang pränumerando oder durch Post-  
nachnahme.

Leipzig, 13. Juni.

Im Kaiser Wilhelm hat am Sonntag Abend 11 Uhr die Rede nach dem Antrage. In dem Gedanken der Kaiser, soweit bis jetzt bestimmt, circa 3 Wochen zu verbleiben.

Der Reichs-Kanzler schreibt: Se. Majestät der Kaiser habe am Freitag den Vortrag des Staatsministers v. Puttkamer und begab sich darauf bereits einer längeren Besprechung zum Reichskanzler Fürsten v. Bismarck. Bei dieser Gelegenheit ist die Minister- und Oberpräsidenten-Tagung demnächst und formell entschieden worden, so daß die offizielle Veröffentlichung im Reichs-Kanzler von jetzt ab täglich zu erwarten ist. Die „Fr. Bl.“ plaudert sehr bemerkenswerth für Herrn v. Goltz als Kultusminister und Herrn v. Wolff als Oberpräsidenten, da Goltz die Puttkamer'sche Kirchen- und Schulpolitik scharfer in der jetzigen Richtung weiter verfolgen dürfte.

Der Bundesrath hat am Sonntag beschlossen, die auf den Antrag des Abg. Papper beschlossenen Ermäßigungen zum Verzinsungsgesetz nicht anzunehmen.

Die dem Reichstage heute noch zugegangene Handelsconvention zwischen Deutschland und Rumänien ist eine einfache Wiederholung der drei Jahre unternommenen Verhandlungen. Rumänien begehrt die Umwandlung der bestehenden Handelsverträge in eine Handelsconvention, welche die Beziehungen zwischen den beiden Staaten auf die Dauer von zehn Jahren feststellt. In Bezug auf diesen Punkt bemerkt die Deutsche Delegation, daß die in Rede stehende Frage durch Art. 44 des Berliner Vertrags vom 13. Juli 1878 und die im Anschluß hieran vollzogene Anerkennung der rumänischen Befugnisse ihre Erledigung gefunden habe. Dieser Art. 44 bestimmt, daß in Rumänien der Unterschied der religiösen Glaubens und der Bekanntheit keine Verhinderung in Bezug auf die Staatsbürgerrechte oder auf die Ausübung von Beruf und Gewerbe bestehen soll; er gewährleistet die Freiheit und öffentliche Ausübung aller Kulte und erklärt, daß das Ausland nicht die Angehörigen aller Rassen, die Handelsverträge im Anschluß an die übrigen Völker in Rumänien ohne Unterschied der Religion auf dem Fuß der vollkommenen Gleichstellung behandelt werden.

Die in parlamentarischen Kreisen umlaufende Gerüchte, welche die Annahme des Zolltarifs des Bundesraths noch keineswegs sicher. Wir können dem Gerücht keinen Glauben schenken. Für eine Revision, welche in dem bevorstehenden Wahlkampf die Parole des Innungsvertrages ausgeben wollte, möchte ein nicht zu Stande gekommenes Zolltarifgesetz allerdings ein willkommener Dank haben sein. Für die Regierung oder kann dieser Gesichtspunkt noch umgänglich maßgebend sein, am wenigsten dann, wenn sie, wie es geschehen, jeden Gedanken an die Durchführung des Zolltarifgesetzes von sich abgewiesen hat. Der Zolltarif, wie er dem Reichstage vorliegt, enthält gegen die ursprüngliche Regierungsvorlage nur eine wesentliche Abänderung, die Streichung der Bestimmungen des §. 100, nach welcher einem Abkündigungsrecht unter gewissen Umständen das Galten des Vertrages sollte unterlag werden können. Nun haben aber die Vertreter der Reichsregierung weder die Wiederherstellung dieser bereits in der zweiten Beratung getheilten Bestimmung verlangt, noch hat die Regierung einen Hinweis gemacht, daß die §. 100 überhaupt einen entscheidenden Werth gelegt. In den Motiven der Vorlage wird dieser Paragraph wie eine notwendige Concession an eine gewisse Stimmung in den Handwerkskreisen behandelt, ohne daß es gelang, die Harmonie zwischen diesem und dem übrigen Inhalt des Entwurfs zu verweben. Nach dem die Motive nicht eigentlich überhöhten Worte sollte man annehmen, daß die vom Reichstage beschlossene Abänderung des §. 100 das Gesetz dem Bundesrath eher brauchbarer als unbrauchbarer erscheinen lassen müßte. Dagegen würde durch einen ablehnenden Beschluß des Bundesraths der Sachverhalt nicht ändern, als ob mit der Vorlage ein ganz anderer Zweck, als der in der Sache selbst liegende, beabsichtigt gewesen wäre.

Ein in Reichstagskreisen verbreiteter Angabe, wonach der deutsche Zolltarif dem Reichstage schon in der nächsten Zeit einbringen werden sollte, enthält, wie wir oben erwähnt, die Begründung. Die Reichsregierung wird die Zustimmung für den deutschen Zolltarif dem Reichstage zur dritten Lesung zu bringen suchen und hierbei sich bereit erklären, daß ihr von einigen Seiten zugesandene Probenquantum für die Zwecke gütlicher Befragung von Sachverständigen annehmen. Inzwischen wird man im Laufe des Jahres den preussischen Zolltarif dem Reichstage einbringen und es den übrigen Bundesstaaten anheimstellen, sich ähnliche Organe zu beschaffen.

Der große Interesse bei der Abstimmung über den Zolltarif war die Haltung des Centrums. Es war ein bemerkenswerthiges Schauspiel, wahrzunehmen, wie diese früher so selbstgeschlossenen und einmütig auftretende Partei in ihren inneren Vorurtheilen durch die unmittelbare Berührung mit den entgegengelegten Anschauungen vorüberging. Und zwar eine Partei, die im Gegensatz zu anderen die wirtschaftlichen Fragen keineswegs aus ihrem politischen Programm ausgeschlossen hatte. Es ist freilich nicht das erste Mal, daß die Sozialpolitik eintritt. Seit der Verlängerung der Sozialgesetzgebung hat sich das Centrum in mehr als einer hochwichtigen Frage getheilt. Die Kraft und Heftigkeit dieser Partei beruht eben auf ihrer Oppositionsstellung. Seit sie ab und zu berufen wird, mit den Conservativen zusammen die Majorität für die Regierungsvorlagen zu bilden, ist ihr die innere Sicherheit und Einigkeit verloren gegangen. Auch hat das Centrum bisher bei den Fragen, die der eigentliche Kern und Inhalt dieser Parteibildung sind, den politischen, zusammengehalten. Aber es darf leicht bezweifelt werden, ob dies noch lange der Fall sein wird. In der nächsten Landtagsession werden ohne Zweifel die Verhandlungen der Zolltariffrage den Mittelpunkt bilden, nicht leicht auch mit ethischen Forderungen. Wir werden sehen, ob das Centrum die Entscheidung darüber wieder von wenigen Stimmen abhängig sein lassen oder ob nicht zum mindesten ein Theil der Partei anerkannt wird, daß der haben, der jetzt im Kultusministerium gesponnen wird, doch eine wesentlich andere Nummer hat als der Zolltarif. Die Partei geht unerschütterlich

ihren Berührung entgegen; auf wirtschaftlichen und allgemein politischen Boden zeigen sich schon jetzt in ihren Reihen die flüchtigsten Spaltungen, in der kirchlichen Frage werden sie auch nicht ausbleiben. In einer Richtung und Befugnis unserer verworrenen Verhältnisse kann Nichts mehr beitragen als die unerschütterlich vollziehende Befugnis der ultramontanen Partei.

Die Auflösung der französischen Deputirtenkammer wird voraussichtlich die erste Folge der Abstimmung im Senate sein. Gambetta selbst muß die Nothwendigkeit dieser Entscheidung der Regierung einsehen, denn nur der Appell an das Land erscheint als der einzig zureichende Ausweg aus den gegenwärtigen Verhältnissen. Bemerkenswerth sind die Betrachter, welche die französischen Journale an die Niederlage Gambetta's knüpfen. Der „Figaro“ widmet derselben seinen „Echec den König“ überschriebenen Leitartikel, der also beginnt: „Der Senat hat das Votum der Kammer mit 148 gegen 114 Stimmen verworfen. Diese ungeheure Majorität hat die Opportunisten zugleich in Entsetzen und Befürchtung versetzt, die nicht darauf gefaßt waren, in einem derartigen Verhältnisse zu unterliegen, denn Niemand hätte sich darüber, die Form des Votums hatte weder Sinn noch Bedeutung mehr. Es ist Gambetta, der, aus Cohors zurückgetrieben, befehligt werden ist und seinen V. Thémidor findet noch seiner „Akte de l'Extrême“, ganz wie Robespierre, sein Vorgänger in der unverantwortlichen Diktatur.“ Die Gambettistischen Blätter sind natürlich in eine auf die gegnerische Stimmung verweist worden als der Niederlage ihres Herrn und Meisters. Dieser hat in der That einen „Echec“ erlitten wie selten. Wird er die Niederlage ruhig einsehen, oder wird er seine Revanche zu nehmen suchen? und wie? Seine Mißthaten bereiten Entsetzen und sind mit einem Schlag verwirrt und gestört! In seine Pläne greift besonders der Senat hinein! Nach dem Triumphzuge von Cohors, nach bitterem Kampf und nach unermüdetem Entschluß! Wird Gambetta den ihm beigeordneten Schritt aufnehmen? Wird er die Negativaktion der Opposition rühren lassen, um Ansturm gegen den Senat, gegen die Coalition der Broglie und Jules Simon, gegen die im Geheimen an seiner Niederlage mitwirkenden Herrn und — Grévy? Wird Gambetta an die Spitze einer Opposition treten, welche die Verfassungstreuen auf ihre Fahne schreibt? Steht Paris also nunmehr am Vorabend eines Civilkriegs oder zunächst wenigstens einer Revolution? Werden die Gambettisten und Parisiens des Votums, die Coalition, Cojet und seine ihre Entlassung geben? Alles Fragen, auf die im ersten Augenblicke eine Antwort kaum möglich ist. Das Votum des Senats kann ein Ereigniß von weittragender Bedeutung werden. Heute ist Gambetta der Besiegte; doch auf das Heute folgt ein Morgen!

Jeder Tag bringt neue Posten aus Irland. Die Vermuthung, daß auf der Insel neben der Landliga noch geheime Gesellschaften bestehen, welche mit dem Generalstab in Verbindung stehen, wird durch Papiere und Notizen mit fremdem Wortlaut bestätigt, welche bei den Vorgesetzten der Armee gefunden wurden. Der Bürgermeister von Liverpool steht mit dem Minister des Innern in Verbindung wegen der Behandlung der Iriristen. Der Zweck des Sprengversuchs ist unklar, da der Iririst selbst in der ursprünglichen Lage keinen großen Schaden anrichten konnte und großer Menschenmord um 4 Uhr Morgens in einem verlassenen Hofe nicht zu befürchten ist. Der Ruf nach neuer Strenge für Irland erhält, ist erheblich, da Iririen in Verbindung steht. Die „Times“ beklagen, daß solche Attentate sich in England wiederholen werden, wenn die Regierung den Iriristen und Polizisten nicht gestattet, sich gegen das Hausrecht der Menge durch Gebrauch ihrer Waffen zu schützen. Inzwischen wurde, wie wir heute im Zusammenhang wiederholten, aus New-York gemeldet, daß der Feiner Koffa leugnete, der Versuch von einer Sprengung des Stadtbaus Liverpool sei von den Iriristen eingeleitet worden, obwohl er zugab, der Versuch entspreche dem Geiste der Iriristenorganisation. Koffa bemerkt, die Verletzung der englischen Schatzkammer „Doterri“ sei durch ein Verbrechen der Iriristen herbeigeführt worden und hätte mehrere auf anderen Schiffen der englischen Marine dienende Iririer den Iririen vertrieben, es ebenso zu machen. Es ist sich hier um mehr als um die Vernehmung handelt, wird schwer anzuführen sein.

Der Austausch der Ratifikationen der griechisch-türkischen Convention zwischen der Pforte und den Russen ist der nächste Schritt, welcher demnächst am nächsten Dienstag erfolgen wird. Eine Verzögerung wäre, wie aus Konstantinopel verstanden, nur möglich, wenn die englische Ratifikation, welche den regelmäßigen Courier verfehlt, bis dahin ausbliebe. Die Unterzeichnung der zwischen Griechenland und der Türkei direct abgeschlossenen Convention dürfte am dem nächsten Tage stattfinden. Die Pforte hat zur Uebergabe der betreffenden Gebiete und zur Regulierung der neuen Grenze sechs Commisars ernannt; als erster Commisar wird General Osman Pascha fungiren.

Die türkischen Zustände spotten jeder Beschreibung. Der „Nachricht“ und des Werkes angelegte Wirthschaft ist wieder persona grata des Pabstich. Nachrichten der „Daily News“ beklagen einen Konstantinopeler Brief der „Pol. Corr.“ demzufolge der Proceß gegen Midhat wiederbegonnen sein soll. Die Wiener „N. Fr. P.“ erzählt übereinstimmend, daß Said Pascha seit einigen Tagen sehr günstig über Midhat Pascha spricht, woraus man auf einen Umschlag schließen könne, sowie daß der angezeigte „Staatsverkünder“ vom Sultan Abdul Damiad wenige Tage nach der Unterzeichnung zwischen beiden zu Tode geladen wird. Es sei also höchst wahrscheinlich, daß der mit ebenso viel Wut als Uebereilung eingeleitete Proceß im Sande verinne.

### Deutscher Reichstag.

(Sitzung vom Sonntag, den 11. Juni.)

Gegegenstand der Verhandlung war zunächst die Fortsetzung der zweiten Beratung des Unfallversicherungsgesetzes. Eine Debatte veranlaßte der §. 46, welcher nach der Vorlage und dem Commisariatsbeschlusse bestimmt, daß der Arbeiter an dem Betriebsunternehmer einen Anspruch haben soll, wenn der letztere den Unfall vorläufig herbeigeführt hat. Da der Arbeiter aber zwei Drittel seines Jahresverdienstes von der Landesversicherungsanstalt erhält, so kann er den Betriebsunternehmer nur für das letzte Drittel in Anspruch nehmen. Abg. Wöllmer beantragte diesen An-

spruch auch in dem Falle zu gewähren, daß ein „grobes Verschulden“ des Arbeitgebers bei dem Unfälle vorliege. — In längerer Discussion sprachen die Abg. Freund und Wöllmer für den Antrag, Abg. Stamm und die Regierungsvorsteher gegen denselben. Der Antrag wurde schließlich abgelehnt und §. 46 nach dem Entschlusse der Commission genehmigt. — Nach §. 47 ist der Betriebsunternehmer verpflichtet, der Versicherungsanstalt alle Aufwendungen für einen Unfall zu ersetzen, wenn derselbe von ihm vorläufig oder durch grobes Verschulden verursacht ist. Auch die Arbeitslosen, Genossenschaften u. dergleichen für eine derartige Veranstaltung ihres Vertriebes. Abg. Grévy beantragte auf Grund der erst verlesenen Resolution zur Gewerbeordnung, nach der die Annahmen aus gemeinschaftliche Betriebe einrichten können, auch diese dem §. 47 zu unterstellen. Der Reg.-Commisariatsbeschl. Rath Vohmann erklärte sich mit diesen Anträge einverstanden; das Haus nahm denselben gegen den Widerspruch Stamm's an.

Den §. 53 der Vorlage, nach welchem auch über das Gesetz hinaus die Möglichkeit zur Versicherung der Arbeiter gegeben werden sollte, und zwar die Versicherung eines Zuzusses zur Rente bis zu 50 Prozent derselben, hat die Commission gestrichelt. Für diese Aufhebung der Commission trat Abg. Lieber ein. Abg. Kuer beantragte aber, den Paragraphen wieder herzustellen, um dem Arbeitgeber nicht die Möglichkeit abzunehmen, noch weiter für seine Arbeiter zu sorgen, als ihn das Gesetz zwingt. Diefelbe Ausdeutung vertrat der Commisariatsbeschl. Rath Vohmann, während Stamm, auch der Staatssecretar von Bötticher, während Stamm gegen die Wiederherstellung des Paragraphen sprach, da sechs Arbeiter und Arbeitgeber erster und zweiter Classe geschaffen würden. — Für die Wiederherstellung des §. 53 stimmten nur die Socialdemokraten und die Deutschconservativen, der Rest wurde also abgelehnt.

Nach §. 54 können auch Arbeiter bei den Versicherungsanstalten versichert werden, die in Betrieben beschäftigt sind, die jetzt nicht unter das Gesetz fallen. Dieser Paragraph wurde angenommen, ein dazu gehörender Antrag des Abg. Kuer, auch selbständigen Gewerbebetreibenden die Versicherung für ihre Verlor zu gestatten, wurde abgelehnt. Der §. 56 bestimmt nach der Regierungsvorlage, daß Unternehmer von Betrieben gleicher Beschaffenheit zur Versicherung auf Gegenseitigkeit zusammenfassen können. Die Unfallversicherung soll den Arbeitern auch in diesem Falle von der Commisariatsanstalt gestiftet werden, der die Verträge die Rente zu ersetzen haben. Die Commission hat die Vorlage, daß nur Betriebe gleicher Beschaffenheit zu Verbänden zusammenfassen können, beibehalten, und will einzelnen Betriebsunternehmern die Bildung solcher selbstständiger Verbände gestatten.

Der Abg. Publ beantragte, daß alle Unternehmer von Betrieben, die unter die Bestimmungen des Gesetzes fallen, zu Unfallversicherungen auf Gegenseitigkeit zusammenfassen können, sofern sie den durch Reichsgesetz zu erlässenden Normalbestimmungen genügen. Er plaidirte außerdem sehr warm für die Aufrechterhaltung der Privatversicherungsanstalten, die auch unter den Normalbestimmungen weiterarbeiten können würden. Die bisher bestehenden Privatversicherungsanstalten hätten sich durchaus behauptet und böten jede Garantie der Sicherheit. Regierungskommissar Rath Vohmann sprach sich in längerer Rede gegen das Bestehen der Privatversicherungsanstalten aus. Er suchte nachzuweisen, daß man auf dem Wege der Normalbestimmungen die Renten der Arbeiter von den Privatversicherungen nicht fördern könne. Außerdem würden durch Befolgung der Normalbestimmungen die Privatversicherungen ihren bisherigen Charakter und ihre auf Gewinn gerichtete Orientierung verlieren. Abg. Stamm sprach ebenfalls gegen die weitere Zulassung der Privatversicherungen und erklärte sich auch gegen den Antrag Publ.

Der Antrag der Fortschrittspartei, nach welchem die Betriebsunternehmer ihre Arbeiter nach ihrem Ermessen auch bei den Privatversicherungsanstalten versichern dürfen, verteidigte der Abg. Geyold. Derselbe entwarf die gegen die Privatversicherungen vorgebrachten Einwände und führte aus, daß alle nur wünschenswerthe Garantien für die Sicherstellung der Renten durch Normalbestimmungen zu erreichen sein würde, welche durch Reichsgesetz zu erlässenen wären. Für und gegen die Zulassung der privaten Unfallversicherung führte die Debatte wesentlich neue Momente nicht zu Tage. Die liberalen Anträge fielen und der Paragraph wurde nach dem Vorschlage der Commission angenommen.

Bei der Beratung des von der Commission eingesetzten §. 56, welcher den Knappschaftscassen gewisse Befugnisse im Rahmen der neuen Organisation der Unfallversicherung einräumt, wurden diese Cassen von dem Socialdemokraten Kaiser einer wenig schmeichelhaften Kritik unterworfen. Kaiser darin verlesene heftige Ausfälle gegen den Vobesitzer der Knappschaftscassen gegen den Redner wiederholte Ordnungsurtheile zu.

Nachdem der Paragraph angenommen war, verlas das Haus nach 6 1/2 stündiger Verhandlung die Weiterberatung auf Abends 8 Uhr.

In der Reichstags sind die Dispositionen nunmehr so getroffen, daß mit Aufnahme von Abänderungen die notwendigen Arbeiten bis Ende nächster Woche erledigt sein können. Und da die Reichsregierung schwereich einen Grund hat, einer derartigen Beschleunigung der Geschäfte in den den Weg zu treten, so wird Sonntag, 15. d. M., als vorläufiger Schlußtermin der Session betrachtet werden dürfen. Eine Aenderung dieser Berechnung könnte nur eintreten, wenn etwa die Frage des Hamburger Zolltarifs noch an dem Reichstage gelange. Dies gilt indessen, entgegenstehenden Gerüchten zum Trost, für höchst unwahrscheinlich.

### Carola-Theater.

Leipzig, 12. Juni. „Jochen Büchel, mal bist Du sehr Feil.“ Schwank in 1 Aufzuge nach dem Gedichte von Frig Reuter, bearbeitet von Garsnael. — Wenn der selige Reuter die dramatischen Nachwerke sehen könnte, zu denen seine prächtigen Dichtungen Veranlassung gegeben haben, würde er wahrscheinlich mit Aufstöhnen ausruhen: „Gott soll mal bemerken!“ Diese Bearbeitungen haben nicht eine harmonische Gesamtwirkung zum Zweck, sondern machen ihren Erfolg von der virtuellen Wirkung eines Einzigen abhängig, die, so vorzüglich sie auch an sich sein mag, niemals die Reclamagen in den Vordergrund gedrückt werden dürfte.

Das gestern zur Ausführung gebrachte Stückchen zeichnet sich wenigstens dadurch vor anderen Werken aus, daß es eine vom Titelhelden und nicht aus von den anderen Darstellern verlangt, Witzdeutsch zu sprechen. Da der Inhalt des Stückes aus dem Reuter'schen Gedichte gewissermaßen bekannt sein dürfte, wenden wir und sogleich zu den Darstellern, von denen selbstverständlich Herr Schelper die Palme des Abend

erregt. Schelper's Gesaiten sind nicht so lebendig wie die seines Königs Jochenmann, aber sie sind in ihrer Einseitigkeit natürlicher, beherzter und kernhafter als die Reuter'schen Witzhelden, der Herr Jochen Büchel, der kümmerlich und zugleich treuherzig aller Offizierbüchsen, was eine lebendige, wirklich wirkliche Vorstellung, die dem Künstler vornehmlich hervortritt.

Der Richter gab den Preussischen von Tagen mit liebenswürdiger Bonhomie. Die Rolle lag ihm besser als — seine Uniform. Hr. Gauger war als Wirthschafterin Jante wieder vorzüglich. Auch Hr. Wald und Hr. Widell spielten ihre Rollen recht gefällig. Repetitions-Dame verlag über eine sehr sympathische Erscheinung und ein weiches, angenehmes Organ und erregte unsere Aufmerksamkeit auch schon als „Dank Bräutigam“, eine Rolle, die sie recht geschickt und anmuthig durchführte. Es wäre wohl zu wünschen, daß Hr. Widell auch in bedeutenderen Rollen Gelegenheit geboten würde, ihr Talent zur Geltung zu bringen.

Da das Stück „Dank Bräutigam“, welches dem erstgenannten voranging, schon früher bei eingehend besprochen werden ist, so können wir uns darauf beschränken, zu constatiren, daß dasselbe auch diesmal wieder unter reichem Beifall in Scene ging. S. v. Bequignelles.

### Aus Stadt und Land.

Leipzig, 12. Juni. Wie glauben alle bisherigen Wahlberechtigten des 1. und 3. Landtagswahlkreises darauf hinweisen zu sollen, daß die aufgestellten Wählerlisten von Montag, den 13. Juni, bis mit Sonntag, den 19. Juni, während der Stunden von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-6 Uhr Nachmittags im Rathhause hier, Obdammstraße 1, Etage, Zimmer 87, zur Einsichtnahme ausliegen. Es ist eine bekannte Thatsache, daß die Wählerlisten, mögen die betreffenden Wähler auch noch so viel Sorgfalt darauf verwenden, doch stets Fehler aufweisen und daß mancher Wähler, wenn er an der Wahlstätte erscheint, zurückgewiesen werden muß, weil sein Name in der Liste fehlt. Aus diesem Grunde empfiehlt es sich dringend, den der gebotenen Gelegenheit, die Listen einzusehen, Gebrauch zu machen. Der 1. Wahlkreis umfaßt die ganze Innere, von der Breitenabtheilung eingeschlossene Stadt und die Nordvorstadt mit der Begrenzung durch die Wintergartenstraße und die Bergstraße und Jägerstraße, während der 3. Wahlkreis sich aus der Westvorstadt bis zur Rosenhainstraße, mit dem Theile der Südvorstadt, welcher sich durch die Vinke Windmühlstraße-Bananische Straße nach Westen abgrenzt, bildet.

Leipzig, 12. Juni. Die Mitglieder der Petitionskommission des Reichstags werden zu Ehren ihres langjährigen Beruhens, des Abg. Dr. Stephan, am nächsten Dienstag ein gemeinschaftliches Essen veranstalten.

Das Leipziger Theaterorchester hat — wie wir ein Telegramm meldet — unter der „genialen Leitung“ des Herrn Capellmeisters Nikisch in Magdeburg während des Musikkonzerts die größten Triumphe geerntet und entzückende Bewunderung erweckt.

Leipzig, 12. Juni. In Leipzig hat sich ein Verein von Freunden der Ornithologie und des Vogelwessens gebildet. Der Zweck dieses Vereins besteht in der Ausbreitung der Kenntnisse von der Vogelwelt überhaupt, sowie der Züchtung und Pflege des Vogels und Ammergeschäfts und dem Schutz der einheimischen Vogelwelt insbesondere. Als Mittel zur Erreichung dieses Zweckes gelten Veranlassungen im Vereinlocal zur Abhaltung von wissenschaftlichen und belehrenden Vorträgen, zu ungezwungenem Austausch von verlässlicher Mittheilungen über aus dem Gebiete der Vogelkunde und Vogelzucht gemachte eigene Erfahrungen, sowie zur Erreichung eines rationalen Vogelwessens, Anschaffung zweckdienlicher Bücher, Beschaffung und Beschäftigung, sowie Ausstellungen. Näheres Auskunft über den Verein ertheilt Herr Rossmann Oscar Reinhold hier, Universitätsstraße 10.

Leipzig, 12. Juni. Es ist genugsam bekannt, in welcher wunderlicher Weise der Witz zwischen Ableitung sucht. Heute aber wird es ein Fall berichtet, der wohl zu den größten Seitenstücken gehören dürfte. In einem der letzten letzten Gemüths bestand sich ein Hofbesitzer mit dem ihm anvertrauten Gelehrten auf den Fluren bei Großschönberg, als ein Blitzstrahl beide tödtete, dem Hofbesitzer aber über dem einen Blitzstrahl vollständig vom Bein rief und damit zugleich dem armen Teufel eine Auerkuckuckung zufüge. Wir haben das Corpus delicti in unserem Roberten-Bureau und grünten gern leben für die Sache Interessirten die Ansicht beizubringen; vielmals bietet sich gleichzeitig dabei die Gelegenheit, dem Gemüthlichen die Möglichkeit zu gewähren, sich Ersatz für den Schaden und die Schmerzen zu verschaffen.

Leipzig, 12. Juni. Die biesigen Gewerbetreibenden, welche ihre Waaren in offenen Läden verkaufen, sind bei der außerordentlichen Entladung der Stadt und bei den wachsenden Anforderungen, welche das Publicum in Bezug auf Comfort und ängere Wohlgefallen macht, darauf angewiesen, ihre Verkaufsstellen mehr und mehr den Begriffen einer Großstadt entsprechend einzurichten. So hat neuerdings der Hühnerhändler Herr G. Eckenstein in seinem neugebauten Hause, Kantstraße Steinweg 75, einen sehr eleganten Fischladen eingerichtet, wie man ihn bis jetzt hier zu erblicken hatte. Die gesammte innere Einrichtung besteht durch ihre Sauberkeit und praktische Einrichtung und nach außen prädestinirt der Laden sich durch ein unmittelbar an das Schaufenster sich anschließendes großes und schönes Aquarium, in welchem allerhand Fisch- und Teichfische muster unterhalten werden.

Leipzig, 12. Juni. Gerade in der Zeit, die man so häufig Klagen über Entzündungen infolge des sehr hohen Temperaturwechsels. Wir haben schon in früheren Jahren wiederholt Veranlassung genommen, darauf hinzuweisen, daß in dieser Beziehung es kaum etwas Vortheilhafteres gibt, als die von der Firma Carl Weg & Söhne in Freiburg in Baden seit langen Jahren fabricirten Patent-Fisch-Unterjaken und Unterbekleider. Die sind, wie auch von ärztlicher Seite anerkannt wird, die besten Regulatoren der Quantität, weil sie in ihren weichen



Städtisches Theater. Expedition: Jedes Wochenende von 10 bis 12 Uhr...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zechsche & Köder, 25 Königsstr. 25.

Neues Theater. 168. Monatsentwurf. II. Serie, 10. Heft. Marthe, oder: Der Markt zu Richmond.

Central-Halle. Größter Billard-Saal (19 Billards).

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zechsche & Köder, 25 Königsstr. 25.

Neues Theater. 168. Monatsentwurf. II. Serie, 10. Heft. Marthe, oder: Der Markt zu Richmond.

Central-Halle. Größter Billard-Saal (19 Billards).

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Städtisches Theater. Expedition: Jedes Wochenende von 10 bis 12 Uhr...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zechsche & Köder, 25 Königsstr. 25.

Neues Theater. 168. Monatsentwurf. II. Serie, 10. Heft. Marthe, oder: Der Markt zu Richmond.

Central-Halle. Größter Billard-Saal (19 Billards).

Verkauf v. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost.

Geistliches Concert in der Paulinerkirche. Mittwoch, 4. 15. & M., Nachm. 5 1/2 Uhr.

Carola-Theater. Die unglückliche Frau Schelper jagt...

Landständische Bank. Die Zinscoupons unserer Pfandbriefe werden vom 15. dieses Monats ab an folgenden Stellen ohne jeden Abzug...

Auction. Große Auction des Wäblers. 1 Bierbrauereiparcelle mit bergl. Zerkleiniger 5. Auktionator H. B.

Auction. Morgen Dienstag, den 14. Juni. Vermittlung von 10 Uhr an...

Invalidendank. Nicolaistraße 1, I. Ede Grimm. Str. empfiehlt keine Annoncen-Expedition...

T. O. Weigel's Bücher-Auction! Königsstrasse 1. Heute Vormittag von 9-12 und Nachmittag von 1/3 Uhr an...

Auction in Mockau. Die großen 2 hölzernen massiven Fabrikgebäude der ehemaligen Zuckerfabrik in Mockau...

Saal-Eisenbahn. Die am 1. Juli er. fälligen halbjährigen Zinsen unserer 4%igen garantierten Prioritäts-Obligationen...

20. u. 21. Juni Ziehung der Lotterie zum Besten des Vereins Zoologischen Gartens.

Schön- und Schnell-Schreib-Unterricht. F. Chapison. Dorotheastr. Nr. 9.

Heidelberg. Franz Ohme. Buchführung. F. Chapison. Dorotheastr. Nr. 9.

# GARDINEN

in bestem Englischen, Schweizer und eigenem Fabrikat empfiehlt zu billigsten Preisen die Gardinen-Fabrik von 4. Ritterstraße. H. G. Peine Nachf. Ritterstraße 4.

Mauricianum, Grimma'sche Strasse 16, 1/2 Treppe.

## Alexander Krutzsch,

ANFERTIGUNG VON  
**Damen- und Herren-Wäsche.**  
*Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher etc.*

Mauricianum, Grimma'sche Strasse 16, 1/2 Treppe.

**Opern- und Reisegläser**  
in größter Auswahl  
Prismen, Fernrohre, Thermometer, Barometer, Mikroskop, Reibzeuge etc. empfiehlt  
Joh. Friedr. Osterland,  
Opt. Institut u. opt. Magazin,  
Rath 4, 1/2 Treppe.

## Coupons-Einlösung.

Von heute ab werden die Coupons per 1. Juli a. G. der 5%, 4 1/2% und 3% Gothaer Grundcreditbank-Pfandbriefe, I, II, III, IIIa, IIIb, IV. und V. Emission, 5% und 4 1/2% Mecklenburger Hypothek- und Wechselbank-Pfandbriefe, 5% und 4 1/2% Preuss. Central-Boden-Cred.-Actien-Gesellsch.-Pfandbriefe, sowie die Dividendenscheine der Berliner Disconto-Commandit-Antheile No. 50 à 36 Mark, Rostocker Bank-Actien No. 31 à 4 Mark, während der Vormittagsstunden durch uns spesenfrei eingelöst. Leipzig, 13. Juni 1881.

**Leipziger Bank.**

**Nur eine Mark**  
beträgt bei Kauflichen Verkauf der vierjährige Monatszinsfuß auf das Allgemeine Börsen- und Verlosungsblatt, welches wöchentlich in Frankfurt a. M. erscheint. Probeblätter sind franco erhältlich. Bei eintretende Monatszinsen erhalten die Ende vorigen Jahres erschienenen Zinsrechnungen-Blätter nach dem Verlosungs-Ratebuch gratis.

## Eulenstein's

photographische Ateliers  
Ecke Tauchaer Strasse No. 29, und Zeitzer Strasse No. 24, dem Schützenhaus schrägüber. Haus vor dem Thivoli.

empfehlen  
**Photographien**  
in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.



## G. Schleiching's

Möbel-Transport-Geschäft  
Leipzig, Sophienstraße 15,

empfehlen sich bei Umzügen am Tage und nach Aufbruch jeder Beförderung prompt und billiger Beförderung.  
Seltene, fachverständige Arbeitskräfte. Große, vorzügliche Möbelwagen mit Verstell-  
**Aufbewahrung** von Mobilien in massiven, trocknen Lager-  
**vertreten** an allen Hauptplätzen, in Berlin durch die Meissner-Gesellschaft für Möbeltransport und Aufbewahrung, Köpenicker Straße Nr. 127.  
**Rückladungen** für mehrere große Möbelwagen, von Dresden, Chemnitz, Weissenfels, sowie für 1 Wagen nach Chemnitz werden häufig übernommen.

## Neu und praktisch für jeden Haushalt.

Mit heutigem Tage habe ich Herrn **S. Rosenthal**, Katharinenstraße Nr. 8, den Allein-Verkauf für Leipzig, Halle, Altenburg und Umgegend meiner patentirten **Berliner Wasch-Maschine** übertragen.  
Diese Maschine hat sich durch Ersparnis an Zeit und Material so bewährt, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf und gebe ich nachfolgende Firmen und Institute als Referenz auf, deren Atteste bei Herrn S. Rosenthal zur Einsicht ausliegen.  
Berlin, 7. Juni 1881.

Die Königl. Charité-Direction, Berlin.  
Das Königl. Augusta-Hospital, Berlin.  
Die Königl. Stadtregiment-Direction, Berlin.  
Der Baron von Biechler, Berlin.  
Kassenarztbesitzer Herr Nadge, Berlin.

Kassanthal des Herrn F. Ueberhard, Reichenhain.  
Hotelbesitzer Herr M. Wiener, Dresden.  
Kassenarztbesitzer Herr Prinz, Rastenburg.  
Kassenarztbesitzer Herr Kallies, Gollnow bei Gützin.  
Kassenarztbesitzer Herr A. Reimann, Rügen.

Begleichend auf obige Annonce halte ich von der patentirten **Berliner Wasch-Maschine** stets Probe-Maschinen am Lager, die ich auf Wunsch zum Versuch ins Haus gebe und kann ich solche, auf praktische Erfahrungen gefügt, aufs Angelegentlichste empfehlen.  
Für Gardinen-Wäsche besonders geeignet.

## S. Rosenthal,

Wäsche-Fabrik, Katharinenstrasse No. 8.

Die **Gardinen-Fabrik**  
von **A. Drews,**  
Unterschützenberg,  
Leipzig, Königsplatz 1,  
im Eckhause, rechts vom Eingang der Ausstellungshalle (früher Schimmel's Gut).

empfehlen ihre aus bestem Material gearbeiteten Zweiten- und gestickten Gardinen in den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, zu wirklichen Fabrikpreisen im Einzelnen.  
**Engl. und französ. Tüllgardinen**  
in weiss und in allen in vorzüglichsten Qualitäten.

## Haupt-Niederlage

natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgesetzt neue Sendungen frischster Füllung ein.  
Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badesalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinische Seifen, Aechener Bäder, die gangbarsten Bademoores und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer und Kohlen-saures Wasser.  
Leipzig. Mineralwasser-Hauptversandungs-Comptoir von Samuel Ritter, Petersstr. 22, im Großen Meier.

## Ernst Leideritz Nachfolger

Grimma'sche Strasse 15,  
offert  
**Patentirte**  
**Filet-Unterjacken**  
aus der Fabrik der Herren  
**Carl Mez & Söhne**  
in Freiburg i Breisgau  
in allen Größen als  
**beste Unterkleidung**  
für jetzige Jahreszeit.  
Alleinige Fabrik-Niederlage.  
20% Preis-Ermässigung gegen früher!



Krimstrecher von 16 A an.  
**Opern- und Reisegläser**  
in größter Auswahl  
Prismen, Fernrohre, Thermometer, Barometer, Mikroskop, Reibzeuge etc. empfiehlt  
F. A. Dietze,  
Optisches Institut, Neumarkt 19.

Autogramme, Briefmarken, Rechenplatten, Rechenbücher, Mantelblätter, Filzdecken, Tischdecken, Karten, Notizen etc. etc.  
empfehlen in größter Auswahl  
**Rudolph Ebert,**  
9 Thomaskirchhof 9.

O. H. Meder, optisches Institut,  
gegründet 1859,  
Markt 10, Kaufhalle,  
Durchgang.  
**Größtes Lager**  
in billigen Preisen.  
Für Kegel-Gesellschaften u. Clubs  
empfehlen echt sächsische Bälle von Gold 3.50,  
Tupel 1.50.  
Andreas Engen, Petersstr. 22.

Ecke der Georgenstrasse.  
Cement in reiner Höhe, zwei Sorten, in allen Sorten, Meter von 2 A an. Mäher's Kettensäge, Sägeblätter und Säge in den meisten Sorten, Meter von 20 bis 100 A. — Reibmaschine, 12 Meter für 6 A. — Gänge, Senk- und Messingblätter, Messer und colliert, Meter von 40 A an. — Säge in reiner Höhe, Meter von 75 A an. — Scherensäge, Eisen, Handmade, Futterhefte zu billigen Preisen. — Jauch-Stoffe, Kränze, Perlstein, Epochen, Cement-Säulen. — Gute Sammet, Atlas und Reib-Stoffe. — Schöne Bremer Seide, Meter von 3 A 50 A an. — Sehr feine, Schürzen, Mäntel, Trimmung, gefärbte Stoffe und Stoffe. — Gelbe, Violette, Mouline und Woll-Garnen in großer Auswahl. — Engl. Tüll-Gardinen, Meter von 3 A 50 A an. — Regenmäntel in großer Auswahl von 11 A an. — Morgenröthe, Unterröcke von 1 A 75 A an. —  
**Reste** von 2 bis 15 Meter zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**N. Steinberg.**

**Damen-Kleiderstoffe!**  
Sommer-Beige und farbige Cademire, farbige und schwarze Seidenstoffe, feine wollenne und seidene Netze und schwarze Webgewebe verkaufe ich, um damit vollständig zu räumen, unter Reducirung.  
**Gustav Adolph Jacobi,** Petersstraße 2, 1. Etage.

**Eisschränke**  
nach den besten Erfahrungen solid und dauerhaft gebaut zu billigen Preisen.  
**Heinr. Klenger,**  
Rathhausstraße Nr. 10,  
Comptoir der Gewerbe Leipziger Gewerkschaft.

Nr 16  
MAT  
GIE  
MEY  
Die Special  
weil stets u  
W  
Vers  
Mey's St  
Herrn,  
Stoffh  
Rüchen  
Schwarz  
Wiese B  
Bunte S  
Schwarz  
Manschet  
Kragen-  
Lohene H  
Prima  
W  
gefäll  
N  
Die Converting der  
Galizischen Carl  
Ludwigsbahn - Prioritäten  
Coll  
Preis des  
Leinwand  
in Stuttgart.  
A  
Cactus  
Chocolaten

MATTONI GISSHÜBLER

reinsten alkalischer Sauerbrunn, bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk...

MEY & EDLICH 9 Neumarkt, Leipzig.

Die in unserem Versand-Geschäft in Plagwitz nach allen Theilen Deutschlands zum Versand kommenden Specialitäten...

Specialitäten

Versand-Geschäfts MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.

- Rein weisse Taschentücher für Damen, Herren und Kinder, Leinwand, Oberhemden-Einsätze...

MEY & EDLICH 9 Neumarkt, Leipzig.

Das renomirte und berühmte Spezial-Extrakt...

P. Kniefel'sche Haar-Tinctur.

Tiere vorzüglich unter ärztlicher Anweisung...

Zur ärztlich geprüfte echte Elsass-Haar-Färbemittel...

Zum Familiengebrauch empfehlen: Toilette-Abwässer...

Haaröle und Pomaden in bester Qualität...

Seife, Seife, Nippelstein in bester deutscher Arbeit...

Advertisement for Th. Kühn, Optiker, featuring an illustration of an eye.

Mineralwasser in früher Füllung...

H. BACKHAUS GRIMMAISCHE-STR. No. 17 NEUESTE-HÜTE & MÜTZEN BILLIGSTE-PREISE

Richard Schnabel, Leipzig, Miniaturmalerei...

Jungbier à Liter 10 Pf. jeden Montag und Freitag...

23. 23. Ausverkauf Reichsstr. 23. 23.

Wegen vollständiger Aufgabe des Detailgeschäfts...

23. 23. 23. Reichstraße 23. 23. 23.



empfehlen sich dem geehrten Publicum bei Umzügen für hier und auswärts...

Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung Isensee & Claude, Grimmaische Strasse 10, 1. Etage.

Ofen u. Kochmaschinen mit Grudefeuerung.

Das Billigste und Beste, ohne jeden Rauch und Reinigung...

Maschinen- Wir erlauben uns das Publicum auf unsere ausgezeichneten Maschinen-Cigaretten...

La Economia-Cigaretten No. 1 erst. garant. nur Reinen Virginia Tabak...

A. H. Thorbecke & Co., Mannheim. Vertretung u. Lager in Leipzig b. Simon & Dietze, No. 13, 1.

Frankfurter Strasse 29b Herrn Hühner's Haus verleihe und bitte ich, das mir bisher in meinem alten Local geübte Vertrauen...

Wegen Todesfalls Holzkohle, Brennholz...

Die Converting der Galizischen Carl Ludwigsbahn - Prioritäten besorgen kostenfrei Quellmalz & Adler.

Advertisement for Quellmalz & Adler, featuring a diagonal banner with the company name.

Bettfedern werden gut und billig präpariert bei Theodor Hauner, Petroleumstr. 7.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt für diabetische Krankheiten...

Dr. med. Hornsdorf, Spezial-Ärzt für diabetische Krankheiten...

Damm A. Scherzer, berpf. Wundarzt, heilt bier. Kränklichkeit...

Mineralwasser in früher Füllung, Otto Meissner & Co. Ni.-str. 52.

Die Collection Spemann Preis des gebundenen Bandes 1 Mark...

Alfred Naumann, Königlich Hofphotograph, Dorotheenstr. Nr. 12.

HARTWIG & VOGEL Dessert- u. Phantasie-Chocoladen Dresden.

Pepsin-Wein à Fl. 1.50, Pepsin-Drops à Fl. 75 Pf.

Acetidux-Drops heiligt Magen, Gichtkranken, Gelenke...

Gardinen-Ausverkauf. Neueste Muster des besten Fabrikats...

120 Tagend-Gordpönnlein für Kinder bill. abzugeben...



# Cigarren,

Wunderoth & Harbers in Bremen

Wunderoth & Harbers in Bremen  
Kaiserliche Patentamt  
Wunderoth'schen Apparats

Entfernung des Nicotins aus dem Tabak.  
Um dem Publikum eine größere Sicherheit zu bieten, werden diese Cigarren in regelmäßigen Abständen dem kaiserlichen Untersuchungsamt für Lebensmittel in Hannover unterworfen und bescheinigt.

Die Cigarren, mit Tabak-Wasser bereitet, sind zu haben in Leipzig bei  
Arndt & Hofmann, Markt, Zeitzinger,  
Gebr. Augustin, Petershofstr.,  
Moritz Assmann, Gasse Str.,  
Gustav Bachmann, An der Brücke,  
Derselbe, Spingier Straße,  
Julius Bachmann, Winter, u. Str.,  
Julius Brückner, Petershofstr.,  
Friedrich Bernick, Südbühne,  
Carl Goltsch, Gerberstr.,  
Paulus Heydenreich, Weichsel,  
Bernhard Kademann, Weichsel,  
Gustav Klets, Petershofstr.,  
Wilhelm Kessler, Taubert Straße,  
Herrn. W. Müller, Geism. Straße,  
Adolph Müllers, Gürtelstr. Straße,  
Moritz Naumann, Steuermühlentage,  
Valentin Tamm, Südbühne,  
Franz Voigt, Geism. Zeitzinger.

Es handelt sich dabei nicht um ein künstliches oder synthetisches Tabak, sondern um ein natürliches, welches durch die Wirkung der Nicotin-Entfernung einen besonderen Wohlgeschmack erhält.

Die Nicotin-Entfernung der Cigarren erfolgt durch die Wirkung der Nicotin-Entfernung, welche durch die Wirkung der Nicotin-Entfernung erfolgt.

## Kindermilch in Flaschen zu 50 Pf., groschlicher Milch zu 20 Pf. per Liter, frei ins Haus liefert, das Nittergut Mofkau.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Apfelwein u. Wein

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Die Bierkäsefabrik

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Lössmitzer Weinberg - Erdbeeren.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Gurkenhandlung.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## C. Buchholtz,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Verkäufe

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Bau-Areal

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Gutsverkauf oder Tausch.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Für Autographensammler.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Eine Briefmarkensammlung.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Das Pianoforte-Magazin

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Planino,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Vorzügl. kreuzf. Pianinos,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Singer-Nähmaschinen,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Geräusch. Wheeler & Wilson-Masch.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Ad. Kröger, Leipzig,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Stearinlichte à Packt 45 Pfg.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Regulateure,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## br. Leinen

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Bettfedern, Federbetten,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Waarenposten

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Samuel Schmerel,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Möbel-Ausstattung

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Herrschaftliche Möbel,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Gebrauchte Meubles

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Möbelausverkauf

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Wäsche

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Verkauf

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Achtung!

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Baukäufliche

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Bücher-Einkauf

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Waarenposten

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Bitte

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Bücher-Einkauf

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Waarenposten

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Bitte

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Offene Stellen.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Vertretung

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Getr. Herrenkleider

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Getr. Herrenkleider

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Getrag. Herrenkleider

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Fenster und Läden,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Meubles

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Ein Steindruck,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Stellmacher gesucht,

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Schlosser, Schmiede und einige Former

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Schuhmacher.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Privat-Entbindung

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Damen

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Koch-Gesuch.

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.

## Trü

Die billige Milch, mit Gerstgrütze oder Schlempe erzeugt, ist im Vergleich die beste, die es gibt, und besonders für kleine Kinder die beste, die es gibt.







Herr Anna Dantsch aus Dresden. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb.

Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb.

Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb.

Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb. Herr Carl Dantsch in Chemnitz mit Frau Maria Dantsch geb.

Militairverein "Kameradschaft"

Den 14. d. M., früh 8 Uhr Verabreichung eines Kameraden Theodor Grubner, hier, von der Leibeswunde durch einen Schuss in die Brust.

Heute Ab. 6 1/2 U. L. A. u. U. S. B. M. - A.

Fischerbad, Schlenziger Weg. Temperatur 16°. Sophienbad Temp. d. Schwimmbassins 20°. Diana-Bad, Schwanenbassin 20°.

Spezialk. I. u. II. Dienstag: Bäder mit Wasser u. Bismut. T. S. G. G. G. G.

Nachruf

Sanftgefuhrten vom Heerde unserer Freunde und vereinigten Mitglieder des Bundes der Herrn Franz Otto Stoye, können wir nicht umhin, ihm auf diesem Wege noch ein aufrichtiges "Adieu" nachzusagen.

Das Du zu ihm gehörst, sein Gedächtnis wird uns in allem wohlgefallen sein. Leipzig, 13. Juni 1881.

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Theil bestimmten Erhebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Tasse in Leipzig.

Finanzieller Nutzen der Eisenbahnen in Frankreich für den Staat.

St. C. Der französische Minister der öffentlichen Arbeiten hat anlässlich seiner Reise nach London...

Table with 4 columns: Eisenbahn, Staatliche Einnahmen, Staatliche Ausgaben, Nettogewinn. Lists various railway lines and their financial data.

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Table with 2 columns: Eisenbahn, Nettogewinn. Lists railway lines and their net profit.

Vermischtes.

W. W. 12. Juni. (Speziallegation). Der Hofmark...

Wir geben hier eine Zusammenstellung der Kurse für runden Zahlen von 100 bis 1000...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

das bisher am höchsten zu Tage tretende Resultat des neuen Zolltarifs.

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

das bisher am höchsten zu Tage tretende Resultat des neuen Zolltarifs.

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Die Eisenbahn-Einnahmen, welche fast den übrigen Staatseinnahmen voranziehen, bilden hinsichtlich der Einnahmen...

Post- und Telegraphenwesen.

Das Reichspostamt hat in Rücksicht auf die vielen verfahrenen Verträge...

Das Reichspostamt hat in Rücksicht auf die vielen verfahrenen Verträge...

Das Reichspostamt hat in Rücksicht auf die vielen verfahrenen Verträge...

Das Reichspostamt hat in Rücksicht auf die vielen verfahrenen Verträge...

Das Reichspostamt hat in Rücksicht auf die vielen verfahrenen Verträge...

Das Reichspostamt hat in Rücksicht auf die vielen verfahrenen Verträge...

Das Reichspostamt hat in Rücksicht auf die vielen verfahrenen Verträge...

